

Sonne für Demente

Im „Sonnenstüberl“ geht's den Menschen gut. Auch wenn sie unheilbar krank sind. Es handelt sich um ein Betreuungszimmer für Patienten mit Demenz.

Sulzbach-Rosenberg. (ben) Wissenswertes zu dieser Krankheit stand im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung, die innerhalb der Demenzwochen Amberg-Sulzbach im St.-Anna-Krankenhaus über die Bühne ging.

Dazu begrüßte Oberschwester Inge Nösner die Besucher und stellte die beiden Demenzbeauftragten des Hauses, die Schwestern Anita Mertel und Maria Lottner, vor. Dies geht aus einer bei der Redaktion eingegangenen Pressemitteilung hervor.

Seit 2014

Schwester Anita informierte, wie an Demenz Erkrankte im „Sonnenstüberl“ betreut werden. Dieses dient seit 2014 als Betreuungsraum für Patienten mit Demenz. Das eigens für



Die Demenzbeauftragten Anita Mertel und Maria Lottner (in Weiß) unterhielten sich mit interessierten Besuchern.

Bild: hfz

die Klinik in Sulzbach-Rosenberg entworfene Konzept wurde praxisnah vorgestellt. Die hauseigenen Flyer erklärte Schwester Maria anschaulich. Diese enthalten Anregungen, um Patienten mit Demenz den Krankenhausaufenthalt zu erleichtern.

Außerdem wird um ehrenamtliche Mitarbeiter geworben, die sich im St.-Anna-Krankenhaus an der Betreuung dementer Patienten betei-

gen. Sämtliche Fragen zur Demenzerkrankung wurden gerne und kompetent beantwortet.

Sehr beeindruckt

Am Ende konnten Themenboxen, Spiele und teils selbst entworfene Bilderrätsel in Augenschein genommen werden. Schließlich erfolgte die Besichtigung des „Sonnenstüberls“, das alle Besucher sehr beeindruckte.